Verzeichnis der ethnographischen Gegenstände aus Dahomey, Yoruba u.a.O.

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **11 (1891)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

XXIV.

Verzeichnis der ethnographischen Gegenstände aus Dahomey, Yoruba u. a. O.,

welche Herr ERNEST BARTH, Kaufmann in Whydah, der Geographischen Gesellschaft geschenkt hat.

Die wertvollen Geschenke des Herrn Barth wurden, einem Beschluss der Geographischen Gesellschaft entsprechend, der Ethnographischen Sammlung des Antiquarischen Museums übergeben, selbstverständlich unter Wahrung des Eigentumsrechtes der Gesellschaft. Nach einer Mitteilung des Direktors des Antiquarischen Museums, Dr. Edm. von Fellenberg, wurden diese Objekte im alten Museum aus Mangel an Platz provisorisch aufgestellt, um später im neuen Historischen Museum in schöner Aufstellung nach Gebühr gewürdigt werden zu können.

Wir lassen hier nach einer gütigen Mitteilung des Herrn von Fellenberg das Verzeichnis der geschenkten Objekte folgen:

1. *Eine grosse Calebasse* (Kürbisschale) verziert durch eingeschnittene Zeichnungen in Bänder- und Zickzack-Ornamenten; auf dem Deckel zwei Schildkröten (Krokodile?) graviert.
2. *Eine kleine Calebasse* (Kürbisschale) verziert durch eingeschnittene Zeichnungen in Linienornamenten; der Deckel verziert durch *à jour geschnitzte sternförmige Ornamente.*
3. *Eine kleine Calebasse* von gelber Farbe, glatt poliert mit Deckel ohne Verzierung.
4. *Ein Stuhl der Häuptlinge* aus weissem Holz mit drei Beinen, das Ganze aus einem Stück geschnitzt; die Sitzfläche ist durch eine eingravierte Zeichnung, ein Kissen darstellend, verziert.
5. *Eine Streitaxt* von Eisen mit braunrotem harthölzernem Stiel und Rückenschneide von Eisen; die Schneide ist durch eine meertierähnliche Zeichnung verziert.

6. *Eine Axt* von Eisen mit weisslichgelbem harthölzernem Stiel und Rückenschneide von Eisen. Die Schneide liegt quer zum Schaft und scheint eher *als Feldhacke zu dienen.*
7. *Ein sauber geflochtener Korb* aus Bastgeflecht mit dito Deckel, bemalt mit roten und schwarzen Strichen, in geometrischen Figuren.
8. *Ein kleiner Korb* von derselben Arbeit mit gleicher Verzierung.
9. *Eine Anzahl* (16 Stück) kleinerer und grösserer *Schnüre* mit aufgezogenen *Cawri-Muscheln.*
10. *Eine Kopfmütze* mit Troddel aus feinem Strohgeflecht, schwarz, rot, blau und gelb bemalt. Für Europäer verfertigt.
11. *Ein grosser flacher Hut* aus grobem Rohrgeflecht zum Schutz der Weiber mit angehängtem Kinde bei der Feldarbeit.
12. *Ein silbernes Gehänge* in Form eines Medaillon an einem Querstabe mit kugelförmigen Anhängseln, an einer dünnen silbernen Kette.
13. *Ein Stück Baumwollenstoff* mit eingeflochtenem Grasgewebe von feinster Arbeit, naturfarben in grossen Carreaux dunkelblau und safrangelb bemalt.
14. *Ein Stück Stoff aus feinstem Grasgewebe* mit Endefransen, naturfarben in blauen Strichen bemalt, mit Einschlag von Baumwolle.
15. *Ein Stück Baumwollenstoff* mit Zeichnungen in Form von Quadraten, in Linien abgeteilt, mit Einschlag in Grasgeflecht, blau und safrangelb bemalt.
16. *Ein Stück Baumwollenstoff mit Grasgewebe von feinster Arbeit,* dunkelblau und gelb gestrichelt. (Das Grasgewebe von Naturfarbe.)
17. *Ein Stück Baumwollenstoff* von roter Grundfarbe mit gelben, grünen, hellvioletten und schwarzen Strichen verziert, aus einheimischem Garn extra für den König gewoben.
18. *Ein grosses Stück weissen Baumwollenstoffes aus englischem Garn, extra für den König gewoben,* mit breitem blauem Rand und eingewobenen Verzierungen in Form von Quadraten, Kreuzen, Rhomben und anderen geometrischen Figuren in roter, grüner und schwarzer Farbe. *Geschenk des Königs.* (Wert 200 Fr.)
19. *Eine Schale aus getriebenem Messingblech* mit eingepunzten Linear- und Blattornamenten, aus *Sokoto* (arabischer Einfluss).
20. *Eine Kopfmütze* aus feinem Bastgeflecht mit Quaste, mit schmalen und breiten schwarzen und schmalen gelben und roten Strichen verziert.

21. *Eine Arbeitstasche aus Bast* mit Henkeln und Hängeschnüren, verziert durch schwarze, safrangelbe und braunrote Striche und geometrische Figuren.
22. *Eine unverzierte Calebasse* (Kürbisschale) mit dito Deckel.
Nr. 1—22 inkl. aus *Dahomey.*
23. *Ein Stück Bitterholz* zum Zähneputzen aus *Yoruba.*
24. *Ein Korb aus Bast geflochten,* inwendig aus braunroten, schwarzen und gelben Bastschnüren verfertigt, auswendig *mit schwarzem Leder überzogen,* verziert durch geometrische Figuren in rotem, violettem, grünem und blauem Sammet (europäisch) und kleinen viereckigen Spiegeln (europäisch), eingefasst in hellblaue Lederschnüre; auf dem kegelförmigen Griff des Deckels ein blauer Sammetknopf. *Yoruba.*
25. *Ein Paar Pantoffeln (Babuschen)* aus dunkelgrünem Leder, die Sohle aus braunem Pelz, das Haar nach aussen, auf dem Deckleder eine Verzierung in Wollenstickerei, eine sternförmige Zeichnung in schwarz, blau, gelb und rot, darstellend. *Sokotò im Westsudan.*
26. *Eine gedruckte Grammatik in Yoruba-Sprache. (London 1880. Church Missionary Society.)*

Diese Gegenstände befinden sich (s. o.) in der Ethnographischen Sammlung des Antiquarischen Museums. Der Revers bezüglich des Eigentumsrechts ist in unserm Archiv unter I 8 : 1782 und 1790 aufbewahrt.